

Hinweise zum Anschreiben des LG GDI-DE bezüglich Metadaten

Verbesserung Metadaten / Vorbereitung INSPIRE Monitoring 2020 (vom 26.03.2020)

Die ad hoc AG INSPIRE-Monitoring hat die Qualität der Metadaten als entscheidendes Kriterium für die Verbesserung der Überwachungsindikatoren eingestuft. Bis zum Monitoring 2020 sind, neben den bereits bestehenden Anforderungen, die folgenden zwei INSPIRE-Anforderungen (fristgerecht) zu erfüllen:

- Bis zum 21. Oktober 2020 sind alle Geodatensätze, die unter die Themen der Anhänge II und III der INSPIRE-Richtlinie fallen, konform zu den Durchführungsbestimmungen (VO (EG) Nr. 1089 /2010) hinsichtlich der Interoperabilität von Geodatensätzen und -diensten (Datenspezifikationen) bereitzustellen.
- Die seit 19. Dezember 2019 verpflichtend geltende Technische Richtlinie " for the implementation of INSPIRE dataset and service metadata based on ISO/TS 19139:2007, Version 2.0.1" ist für alle Metadatensätze umzusetzen.

Bzgl. der Umsetzung des zweiten Punktes ist es erforderlich, jeden einzelnen Daten-, Serien- und Dienst-Metadatensatz anzupassen. Die entsprechenden Angaben für die „Beschränkungen des öffentlichen Zugangs ([INS VO MD]2, B8.2)“ sowie die „Bedingungen für den Zugang und die Nutzung ([INS VO MD], B8.1)“ müssen unter Verwendung des verpflichtenden `gmx:Anchor`-Elements eingetragen werden.

Zu beachten ist hierbei, dass das `gmx:Anchor-Element` **verpflichtend** verwendet werden **muss** bei den

- „Beschränkungen des öffentlichen Zugangs ([INS VO MD]2, B8.2)“

(s. Kapitel "2.8 Beschränkungen des öffentlichen Zugangs ([INS VO MD], B 8.2)" in "GDI-DE Architektur der Geodateninfrastruktur Deutschland - Konventionen zu Metadaten", Arbeitskreis Metadaten, Version: 2.0.3)

Die Beschränkungen des öffentlichen Zugangs sind nach [INS TG MD], 2.3.6 (Requirement C.17), innerhalb eines gemeinsamen `MD_LegalConstraints-Objekts` in folgenden Elementen anzugeben:

- genau ein `accessConstraints`-Element, Codelisten-Wert "**otherRestrictions**" aus `MD_RestrictionCode` ([ISO 19115], B.5.24)

und

- ein oder mehrere `otherConstraints`-Elemente; jedes enthält einen Grund für die Beschränkung des öffentlichen Zugangs nach Artikel 13(1) a) - h) der INSPIRE-Richtlinie als `gmx:Anchor`-Element (Verweis auf einen Eintrag in der seitens INSPIRE bereitgestellten Codeliste zu [LimitationsOnPublicAccess](#)). Da die Metadaten-Sprache Deutsch ist, soll die zusätzliche Text-Ausprägung die deutsche Übersetzung des angegebenen Codelisten-Wertes beinhalten. Die Tabelle im Anhang 3: Beschränkungen des öffentlichen Zugangs bei INSPIRE enthält die o. g. Gründe nach Artikel 13 der INSPIRE-Richtlinie und listet den jeweils benötigten Eintrag für das `gmx:Anchor`-Element sowie für den deutschsprachigen Begleittext auf.

Beispiel mit Begründung nach Artikel 13 (verpflichtend mit `gmx:Anchor`):

```
<gmd:resourceConstraints>
  <gmd:MD_LegalConstraints>
    <gmd:accessConstraints>
      <gmd:MD_RestrictionCode codeList= "http://standards.iso.org/iso/19139/resources/gmxCodelists.xml#MD_RestrictionCode" codeListValue="otherRestrictions"/>
    </gmd:accessConstraints>
    <gmd:otherConstraints>
      <gmx:Anchor xlink:href="http://inspire.ec.europa.eu/metadata-codelist/LimitationsOnPublicAccess/INSPIRE_Directive_Article13_1e">Öffentlicher Zugriff beschränkt entsprechend Artikel 13(1)(e) der
INSPIRE-Richtlinie: e) aufgrund nachteiliger Auswirkungen auf die Rechte des geistigen Eigentums
      </gmx:Anchor>
    </gmd:otherConstraints>
  </gmd:MD_LegalConstraints>
</gmd:resourceConstraints>
```

Liegen **keine** Beschränkungen vor, so ist im `otherConstraints`-Element statt eines Grundes für die Beschränkung der Verweis zum Codelisten-Wert "**noLimitations**" der INSPIRE-Codeliste zu [LimitationsOnPublicAccess](#) ebenfalls als `gmx:Anchor`-Element einzutragen. Zur semantischen Abgrenzung gegenüber den Nutzungsbedingungen (siehe 2.9) wird als deutschsprachige Entsprechung der Freitext „**Es gelten keine Zugriffsbeschränkungen**“ empfohlen. Alternativ kann der für diesen Zweck bisher dokumentierte Freitext „**Es gelten keine Bedingungen**“ beibehalten werden.

Beispiel mit Aussage, dass keine Beschränkungen vorliegen (verpflichtend mit gmx:Anchor):

```
<gmd:resourceConstraints>
  <gmd:MD_LegalConstraints>
    <gmd:accessConstraints>
      <gmd:MD_RestrictionCode codeList= "http://standards.iso.org/iso/19139/resources/gmxCodelists.xml#MD_RestrictionCode" codeListValue="otherRestrictions"/>
    </gmd:accessConstraints>
    <gmd:otherConstraints>
      <gmx:Anchor xlink:href="http://inspire.ec.europa.eu/metadata-codelist/LimitationsOnPublicAccess/noLimitations">Es gelten keine Zugriffsbeschränkungen</gmx:Anchor>
    </gmd:otherConstraints>
  </gmd:MD_LegalConstraints>
</gmd:resourceConstraints>
```

- „Bedingungen für den Zugang und die Nutzung ([INS VO MD], B8.1)“, sofern keine Bedingungen gelten oder die Bedingungen unbekannt sind

(s. Kapitel "2.9.2 Bedingungen für den Zugang und die Nutzung bei INSPIRE ([INS VO MD], B 8.1)" in "GDI-DE Architektur der Geodateninfrastruktur Deutschland - Konventionen zu Metadaten", Arbeitskreis Metadaten, Version: 2.0.3)

Die Bedingungen für den Zugang und die Nutzung sind nach [INS TG MD], 2.3.7 (Requirement C.18), innerhalb eines gemeinsamen *MD_LegalConstraints*-Objekts nach einer vorgegebenen Bildungsregel anzugeben. Für die GDI-DE wird diese zwecks Einheitlichkeit weiter spezifiziert, so dass folgende Elemente erforderlich sind:

- genau ein *useConstraints*-Element, Codelisten-Wert "**otherRestrictions**" aus *MD_RestrictionCode* ([ISO 19115], B.5.24)

und

- mindestens ein *otherConstraints*-Element; in welchem die Nutzungs- und Zugriffsbedingungen sowie Informationen über etwaige Gebühren in Textform oder als Verweis (URL) zu dokumentieren sind.

Beispiel mit Nutzungsbedingungen (kein gmx:Anchor):

```
<gmd:resourceConstraints>
  <gmd:MD_LegalConstraints>
    <gmd:useConstraints>
      <gmd:MD_RestrictionCode codeList= "http://standards.iso.org/iso/19139/resources/gmxCodelists.xml#MD_RestrictionCode" codeListValue="otherRestrictions"/>
    </gmd:useConstraints>
    <gmd:otherConstraints>
      <gco:CharacterString>Es gelten die Lizenzbedingungen „Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0“ bzw. „dl-de/by-2-0“ (https://www.govdata.de/dl-de/by-2-0) mit den dort geforderten Angaben zum Quellenvermerk. Als Rechteinhaber und Bereitsteller ist „Land NRW“, sowie das Jahr des Datenbezugs in Klammern anzugeben. Beispiel für Quellenvermerk: Land NRW (2017) Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0 (www.govdata.de/dl-de/by-2-0).</gco:CharacterString>
    </gmd:otherConstraints>
  </gmd:MD_LegalConstraints>
```

Für den Fall, dass keine Bedingungen gelten oder die Bedingungen unbekannt sind, ist dies entsprechend [INS VO MD], Teil B 8.1, zu dokumentieren. Die Einträge erfolgen gem. [INS TG MD], 2.3.7 (Requirement C.18), als *gmx:Anchor*-Element mit Verweis auf einen Eintrag in der seitens INSPIRE bereitgestellten Codeliste [ConditionsApplyingToAccessAndUse](#) über die Werte "**noConditionsApply**" bzw. „**conditionsUnknown**“ sowie den zugehörigen deutschsprachigen Texten.

Beispiel für nicht vorliegende Bedingungen (verpflichtend mit gmx:Anchor):

```
<gmd:resourceConstraints>
  <gmd:MD_LegalConstraints>
    <gmd:useConstraints>
      <gmd:MD_RestrictionCode codeList= "http://standards.iso.org/iso/19139/resources/gmxCodelists.xml#MD_RestrictionCode" codeListValue="otherRestrictions"/>
    </gmd:useConstraints>
    <gmd:otherConstraints>
      <gmx:Anchor xlink:href="http://inspire.ec.europa.eu/metadata-codelist/ConditionsApplyingToAccessAndUse/noConditionsApply">Es gelten keine Bedingungen</gmx:Anchor>
    </gmd:otherConstraints>
  </gmd:MD_LegalConstraints>
</gmd:resourceConstraints>
```

Ergänzend zu den oben genannten Punkten müssen die Metadaten [ab dem Monitoring 2020](#) die Anforderungen der europäischen [Technischen Richtlinie "for the implementation of INSPIRE dataset and service metadata based on ISO/TS 19139:2007](#), Version 2.0.1 erfüllen, sowie die innerhalb der GDI-DE geltenden [Metadaten-Konventionen der GDI-DE](#), Version 2.0.3 beachten. Die aktuelle Version 2.0.3 berücksichtigt bereits die Anforderungen aus dem europäischen Technical Guidance Dokument Version 2.0.

Die Konformität kann wie folgt überprüft werden:

- zum Technical Guidance Dokumentes zur Umsetzung von Metadaten, Version 2.0.1 mit dem [INSPIRE Validator](#)
- zu den Metadaten-Konventionen mit der [GDI-DE Testsuite](#). *Die Tests zur Version 2.0.3 stehen voraussichtlich ab Mai 2020 zur Verfügung.*